

Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 378 217 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90100538.9**

(51) Int. Cl.⁵: **E04B 2/18, E04B 2/20,
E04B 2/26, E04C 1/40**

(22) Anmeldetag: **11.01.90**

(30) Priorität: **11.01.89 DE 8900283 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
18.07.90 Patentblatt 90/29

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK FR LI LU NL

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **14.08.91 Patentblatt 91/33**

(71) Anmelder: **Deutsche POROTON GmbH für
Werbung und Forschung
Holzstrasse 136
W-4630 Bochum 6(DE)**

Anmelder: **SCHLAGMANN BAUSTOFFWERKE
GMBH & CO. KG**

W-8342 Lanhofen P. Tann(DE)

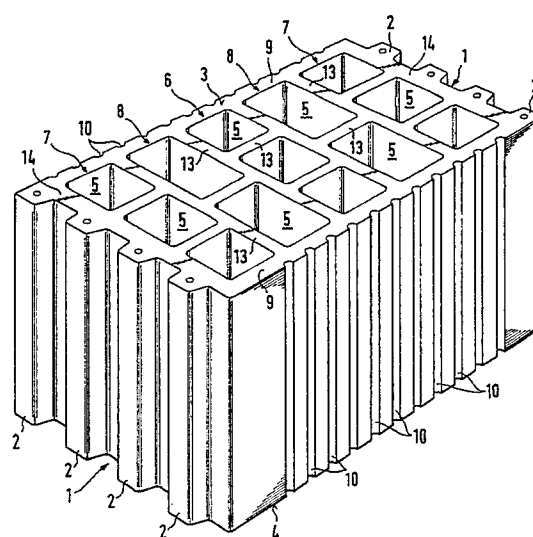
(72) Erfinder: **Niedermeyer, Manfred
Krepe 40
W-8359 Ortenburg(DE)**

(74) Vertreter: **Kohlmann, Karl Friedrich, Dipl.-Ing.
et al
Hoffmann, Eitle & Partner Arabellastrasse 4
(Sternhaus)
W-8000 München 81(DE)**

(54) **Schallschutzwand sowie Schallschutzziegel und Verfahren zur Erstellung einer Schallschutzwand.**

(57) Um ein vollkommen neuartiges Schallschutzwand- und Schallschutzsteinkonzept zur Verfügung zu stellen, das eine wirtschaftliche Herstellung von Schallschutzmauersteinen aus Ziegelmaterial in einer für die Verlegung wirtschaftlichen und konkurrenzfähigen Steingröße ermöglicht, wird erfindungsgemäß der Schallschutzziegel großformatig in Schalungsstein-Bauart ausgebildet, mit mindestens vier in Längsrichtung des Schallschutzziegels hintereinander angeordneten Reihen (6, 7, 8) von vertikal verlaufenden Füllkanälen (5) ausgestattet. Jede Reihe weist dabei mindestens zwei Füllkanäle (5) auf, wobei jeder Füllkanal einen quadratischen oder rechteckigen Querschnitt besitzt. Zur Erzielung der für die Schalldämmung erforderlichen Rohdichte werden die Füllkanäle beim Verlegevorgang mit Mörtel gefüllt.

FIG.1



EP 0 378 217 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
P,X	DE-U-8 900 283 (DEUTSCHE POROTON GMBH ET AL.) * ganzes Dokument * - - - -	1-15	E 04 B 2/18 E 04 B 2/20 E 04 B 2/26
A	DE-A-3 137 335 (H. PAPE) * Seite 5, Absatz 2 - Seite 9; Figur * - - - -	1,6,13	E 04 C 1/40
A	DE-A-3 113 118 (SARSTEDTER DACHSTEINFABRIK OTTO GOTT GMBH) * ganzes Dokument * - - - -	1-10,15	
D,A	DE-U-8 504 737 (G. SCHLEPPS) * ganzes Dokument * - - - -	1-10,12	
A	DE-A-2 946 902 (E.R. BEIRER) * ganzes Dokument * - - - -	1,6,13-15	
A	EP-A-0 048 932 (OLTMANN'S ZIEGEL UND KUNSTSTOFFE GMBH) * Figur 1 * - - - -	1,6,11,12	
D,A	DE-A-3 400 907 (K. WALTHER) * Figuren 1-9 * - - - - -	1,6	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5) E 02 B E 04 C
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Berlin		17 Mai 91	
		Prüfer	
		PAETZEL H-J	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			